

STAATSKAPELLE BERLIN

1570

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 17. November 2023

Giedrė Šlekytė, Jakub Hrůša und Yannick Nézet-Séguin übernehmen für Daniel Barenboim das Dirigat bei der Tournee der Staatskapelle Berlin nach Kanada und in die USA vom 25. November bis 3. Dezember

Aus gesundheitlichen Gründen muss Daniel Barenboim leider von der kommenden Tournee nach Kanada und in die USA zurücktreten, die die Staatskapelle Berlin vom 25. November bis 3. Dezember 2023 mit den vier Sinfonien von Johannes Brahms nach Toronto, Chicago, New York und Philadelphia führt.

Daniel Barenboim: »Mit großem Bedauern muss ich von der bevorstehenden Konzertreise der Staatskapelle Berlin nach Kanada und in die USA zurücktreten. Ich habe mich sehr darauf gefreut, mit dieser Tournee zurückzukehren, aber meine Gesundheit erlaubt es mir einfach nicht, die anstrengenden Transatlantikreisen und die vielen Inlandsreisen, die für diese Tournee erforderlich sind, zu unternehmen. Ich bin dankbar für das Verständnis und die guten Wünsche aller.«

Wir bedauern dies und senden unsere besten Wünsche an Maestro Barenboim. Unser großer Dank gilt nicht nur einem Dirigenten, sondern gleich drei herausragenden Dirigent:innen, die die Konzerte übernehmen werden:

Die Tournee beginnt am 25. und 26. November in Toronto mit einem besonderen »Doppeldebüt«: Die international gefragte Dirigentin Giedrė Šlekytė gibt ihr Nordamerika-Debüt zusammen mit der Staatskapelle Berlin. Gleichzeitig sind die beiden ausverkauften Auftaktkonzerte die ersten Auftritte des Orchesters in Kanada überhaupt. Erst im November waren Giedrė Šlekytė und die Staatskapelle Berlin mit einem vom Publikum gefeierten und von der Presse hochgelobten Konzert zu erleben: »Man kann sich nur die Augen reiben und die Ohren spitzen: Kaum eine Generation ist es her, dass Frauen in die Männerdomäne der Spitzenorchester eindringen [...] Mittlerweile stehen sie zuhauf an den begehrtesten Pulten, eine interessanter als die andere. An Energie, Leidenschaft und Entschlossenheit ragt Giedrė Šlekytė hervor [...] ihr sinfonisches Debüt bei der Staatskapelle Berlin kann einfach nur glänzend genannt werden« (Der Tagesspiegel). Nun freuen sich die Dirigentin und das Orchester darauf, ihre Zusammenarbeit fortzusetzen und in Kanada gemeinsam ein kleines Stück Musikgeschichte zu schreiben.

Am 28. November, nur wenige Wochen nach seinem US-Operndebüt mit JENŮFA an der Lyric Opera of Chicago und als regelmäßiger Gastdirigent des Chicago Symphony Orchestra, wird Jakub Hrůša in Chicago sein Debüt mit der Staatskapelle Berlin geben. Hrůša wurde mit dem Opus Klassik als Dirigent des Jahres 2023 ausgezeichnet und wird ab 2025 Musikdirektor der Royal Opera, Covent Garden. Außerdem ist er Chefdirigent der Bamberger Symphoniker, Erster Gastdirigent der Tschechischen Philharmonie und Erster Gastdirigent des Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia.

Bei den Konzerten in New York am 30. November und 1. Dezember sowie in Philadelphia am 3. Dezember kommt es zu einem lang erwarteten Wiedersehen: Yannick Nézet-Séguin, Musikalischer und Künstlerischer Leiter des Philadelphia Orchestra sowie Musikdirektor des Orchestre Métropolitain und der Metropolitan Opera, kehrt zum ersten Mal seit zehn Jahren an das Pult der Staatskapelle Berlin zurück.

»Es ist sechs Jahre her, dass die Staatskapelle Berlin zuletzt in den USA zu erleben war und es ist eine Ehre für uns, nun den Brahms-Zyklus in vier Musikmetropolen in Nordamerika aufzuführen. Wir freuen uns auf die musikalischen Begegnungen – mit spannenden Dirigent:innen sowie mit dem kanadischen und US-amerikanischen Publikum. Es ist immer wieder wichtig, besondere langjährige

Beziehungen zu vertiefen, und gleichzeitig neue Verbindungen zu knüpfen, wenn es wie jetzt nach Toronto geht, wo wir zum ersten Mal in unserer langen Geschichte auftreten«, so Matthias Schulz.

STAATSKAPELLE BERLIN Kanada- und USA-Tournee

Toronto: Koerner Hall

Dirigentin: Giedrė Šlekytė

25. November, 20:00 Uhr

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 73

Sinfonie Nr. 1 in c-Moll op. 68

26. November, 15:00 Uhr

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 in F-Dur op. 90

Sinfonie Nr. 4 in e-Moll op. 98

Chicago: Symphony Center

Dirigent: Jakub Hrůša

28. November, 19:30 Uhr

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 in F-Dur op. 90

Sinfonie Nr. 1 in c-Moll op. 68

New York: Carnegie Hall

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin

30. November, 20:00 Uhr

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 73

Sinfonie Nr. 1 in c-Moll op. 68

1. Dezember, 20:00 Uhr

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 in F-Dur op. 90

Sinfonie Nr. 4 in e-Moll op. 98

Philadelphia: Verizon Hall at the Kimmel Center for the Performing Arts

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin

3. Dezember, 19:30 Uhr

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 in F-Dur op. 90

Sinfonie Nr. 4 in e-Moll op. 98

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden, insbesondere den American Friends, und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation für ihre Unterstützung.